

Strategisches Positionspapier

Frankfurt am Main, September 2021 (aktualisierte Fassung, initiale Veröffentlichung im April 2020)

Nachhaltigkeit bedeutet für die DZ BANK AG, Verantwortung zu übernehmen: für unser wirtschaftliches Handeln und für unsere Mitarbeiter, für unsere Umwelt und für die Gesellschaft. Damit tragen wir auch zur langfristigen Sicherung unseres unternehmerischen Erfolges bei. Unser Nachhaltigkeitsverständnis begründet sich in dem genossenschaftlichen Grundgedanken und unseren Unternehmenswerten – und das schon seit mehr als 150 Jahren. Wir sind überzeugt, dass wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Ziele im Einklang stehen müssen. Wir verstehen uns als Förderer unserer Anteilseigner. Unser Umgang mit unseren Anteilseignern, Kunden, Mitarbeitern und Partnern ist geprägt von Vertrauen, Fairness und Verlässlichkeit. Dabei agieren wir als Initiativbank jederzeit zielgerichtet und vorausschauend mit Blick auf die Folgen unseres Handelns.

Die DZ BANK AG engagiert sich in ihrem gesellschaftlichen Umfeld und gibt Impulse zur wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Weiterentwicklung. In ökologischer Hinsicht tragen wir durch einen verantwortungsvollen und schonenden Umgang mit den Ressourcen im eigenen Geschäftsbetrieb sowie durch Geschäftsaktivitäten wie der Finanzierung Erneuerbarer Energien zum Schutz unserer Umwelt bei.

Die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen und das Pariser Klimaabkommen bilden den Handlungsrahmen für eine nachhaltige Finanzwirtschaft, an dem wir unser Nachhaltigkeitsengagement ausrichten.

Positionspapier Klima

Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft bilden derzeit eine der größten globalen Herausforderungen. Als DZ BANK AG sind wir der Realwirtschaft verpflichtet und verstehen uns als proaktiver Berater und langfristiger Partner unserer Kunden. Wir werden unsere Kunden daher beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft unterstützen. Zudem streben wir an, in unserem eigenen Betrieb klimaneutral zu werden.

1. Verbesserung des eigenen ökologischen Fußabdrucks

Wir streben eine kontinuierliche Verringerung unseres Ressourcenverbrauchs an, um die negativen Auswirkungen unserer operativen Tätigkeit auf die Umwelt zu minimieren. Daher verfolgen wir für den Geschäftsbetrieb der DZ BANK AG explizite Ziele:

- Wir planen ausgehend vom Basisjahr 2009 eine Reduktion unseres eigenen CO₂-Ausstoßes um 65% bis 2030 und die Erreichung der Klimaneutralität bis spätestens 2045.
- Hierbei berücksichtigen wir alle relevanten Emissionsquellen; so haben wir jüngst die Berechnungsmethodik im Scope 3 um zusätzliche Quellen wie Pendlerverkehr erweitert.
- Wir wollen weiterhin verschiedene Maßnahmen zum verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen unterstützen, um unseren Ressourcenverbrauch systematisch zu reduzieren (z.B. Effizienzstandards für Gebäude sowie emissionsarme Mobilität).

2. Ausbau des CO₂-armen Geschäftsportfolios

Wir begleiten unsere Kunden bei ihren Finanzierungsvorhaben auf dem Weg zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Daher verfolgen wir in unserem Produktangebot die folgenden Ziele:

- Wir wollen Nachhaltigkeit verstärkt in unser Produktangebot und unsere Beratungsgespräche aufnehmen.
- Wir wollen den Anteil von Kundenfinanzierungen mit Projekten, die einen positiven Beitrag zur Klimabilanz leisten, erhöhen. Dazu gehören insbesondere Kredite für Erneuerbare Energien sowie die Förderung von Projekten zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden.
- Wir wollen unsere Kunden verstärkt bei der Emission von Green Bonds beraten und aktiv unterstützen.
- Wir wollen weitere nachhaltige Anlageprodukte entwickeln, um unseren Privatkunden nachhaltige Investmentlösungen zu bieten.

3. Unterstützung der Transformation CO2-intensiver Industrien und Aktivitäten

Wir planen die CO2-Intensität unseres Kreditportfolios langfristig zu reduzieren. Die DZ BANK AG ergreift daher nachfolgende Initiativen:

- Wir bewerten unsere Geschäftsaktivitäten grundsätzlich auf Basis von internen Nachhaltigkeitsstandards wie Ausschlusskriterien, Sektorgrundsätzen und Äquator-Prinzipien
- Wir wollen verstärkt Kundenvorhaben zur Reduktion ihrer eigenen CO2-Emissionen finanzieren.
- Wir wollen unsere Kunden durch konkrete Beratungsangebote bei der Reduktion ihres CO2-Beitrags unterstützen.

4. Engagement zur Förderung von Nachhaltigkeit

Wir fördern den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeitsdiskurs und unterstützen die Transformation hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns auf folgende Maßnahmen:

- Wir engagieren uns weiterhin in relevanten Netzwerken zum Thema Nachhaltigkeit (beispielsweise im Green and Sustainable Finance Cluster).
- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin für Nachhaltigkeitsthemen.
- Wir wollen eine höhere Transparenz bezüglich klimarelevanter Themen in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe schaffen.
- Wir wollen unsere klimarelevante Finanzberichterstattung erweitern, beispielsweise angelehnt an die Empfehlungen der Task Force for Climate-Related Financial Disclosure (TCFD) und in diesem Zuge über die Erreichung der Ziele informieren.

Der Vorstand wird die Umsetzung dieses strategischen Positionspapiers überprüfen, um die Unterstützung unserer Kunden sowie der Gesellschaft im Bestreben hin zu einer nachhaltigen Zukunft sicher zu stellen.



Uwe Fröhlich



Dr. Cornelius Riese